

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationsorgan Der Gemeinden: Chierftein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General : Anzeiger.

Mr. 201.

Mittwoch, Den 28. Auguft 1912.

27. Jahrgang.

Auf Grund bes Beichluffes ber Stadtverordnetenversammlung vom 8, Oftober 1909 und
5. Juli 1912 wird für die ftadtische Schlachtund Biebhofanlage folgende Gebührenund Biebhofanlage folgende Gebührengebühren-Ordnung und Gebühren-Larif für die
ftellung der Stillagbi durch ben fontrollierenden

Gebühren-Ordnung und Gebühren-Tarif für bie nabtifde Ediacht- und Biebbofanlage. § 1. Bur Benubung ber ftabrifden Schlacht-und Biebhofanlage und ber Einrichtungen ba-

Muftrieb- und Marttgebühren. Schlacht- und Untersuchungsgebilbren, Chaugebilbren für eingeführtes frifces

Ba. Gebühren für bie Unterlucung Schweineffeifdes auf Tricinen, 4. Stallgebilbren,

Biegegebilbren,

Greibanfgebühren,

Gebubren für Benubung ber Gleifcoer-faufeballen und der übrigen Raumlichfeiten im Echlachtband, fofern diele sum Aufbangen und Aufbewahren von eingeführtem Gleifch benutt werden, Gebilbren für Befichtigung ber Schlachthol-

9. Gebilbren für die Benubung bes Unichluft-gleifes und ber Biebrampe, in ber aus nachtebenbem Tarif erfichtlichen Dobe

S2. Die Auftrieb- und Marktge. bitbr wird für iebes in die Schlachthofanlage eingeführtes Stihk Bieh mit dem Betreten der Ansage fällig. Diese Gebilder berechtigt sugleich aum Berkauf des Biebes auf der Schlachthofanlage nach den Bestimmungen der Markt.

Diefe Gebubr ift beim Eintreiben bes Biebes in die Schlachtbofanlage, unter genauer Angabe der Babl ber Stude Bieb, an den Pfortner ober

der Sahl der Stüde Bieb, an den Pförtner ober beffen Stellvertreter gegen Onittung (Auftriebund Markigebührenschein) zu entrickten.
§ 3. Die Solachtgebühr ift vor dem Einführen des Biebes in den Schlachthof zu entrickten. Die darüber ausgestellte Quittung (Schlachtschein) ist an den Pallenmeister oder bessen Bertreter abzuliefern. Zugleich mit der Schlachtgebilhr wird die Gebühr für Unterstuch ung der Schlacht iere erhoben,
§ 4. Die Schaugebühr für eingestührtes frisches Fleisch ist deim Einstringen desleiben in das Untersuchungs- und Berkaufslofal zu entrickten.

Berfaufslofal su entrichten. § 4a. Die Ericinenicausebilbr ift bie im Galachthofe gelchlachteten Schweine (B. M. 700/12). und Gertel bet Lofung bes Schlachticheines neben

Beamten an diefen ober an ber Raffe bu entrichten. Die Bernütung für Butter und Streu fann burch Beidluß ber Schlachtof-beputation nach ben ieweiligen Gutterpreifen ab-

geandert merben. § 0. Die Bie acgeb ühr ift an ben Bicge-meifter ober beffen Bertreter nach Gintragung in

bie Biegefontrolle gu gablen. § 7. Die Greibantaebubr und bie Ge. biff für Brauchbarmadung bes beanftandeten Bleifdes wird von bem auf der Freibant erzielten Erlös bes Gleifdes in Absug gebracht.

8 8. Die Gebühr für Benuhung ber Teifd vertaufsballen und ber fleischen und ber fleigen Räumlicheiten im Schlachtbaus, fofern diefe zum Aufbängen und Aufbewahren von einzeführtem Bleisch benust werben, ift, nachdem das Fleisch perpagen ift, nor Ginbelmaung destellen auf ber verwogen ift, vor Einbringung bedfelben auf ben Gleifdmartt gegen Quittung zu entrichten.

8 9. Die Gebubr für Belidtigung ber Goladtbofanlage ift beim Eintritt in biefelbe beim Pfortner gegen Berabreidung

einer Gintrittstarte au entrichten. § 10. Den Abgabeuflichtigen fteben gegen bie Derausiehung au ben Gebühren bie in ben §§ 69. 70 bes Rommunalabgabengefenes bezeichneten Slechtsmittel su.

§ 11. Ber ben Beftimmungen biefer Gebisbrenordnung sumider fandelt, verfällt in eine Ordnungs ftrafe im Betrag von 2 bis 30 R au Gunften der Schlachthoffalle.

§ 12. Die Strafen werden von dem Magiftrat feftgesest und nach eingetretener Rechtsfraft im Berwaltungszwangsverfahren beige-

§ 13. Die Gebührenordnung und der Be-bührentarif treten mit dem 1. April 1910 in Kraft. Mit diesem Tage treten die Gebühren-ordnung vom 7. Januar 1905 und die bis gum 1. April 1910 in Geltung gewesenen Gebühren-

tarife außer Rraft. Biesbaben, ben 23. Oftober 1909. 8. Juni 1912. Der Magiftrat.

(2. S.) v. Ibell. — Eravers. Genebmigt burd ben Besirtsausichuß am 15. Dezember 1909 (B. A. 844/09) und 8. August 1912

Gebühren: Tarif

für bie ftabtifche Schlacht. und Biebhof. Anlage.

Stall: Bicae:

Rähere Bezeichnung	2. Huftrieb und Dartigebufren	Schlachigeblibren	30 Unterfudungsgebuhren .	Trichinen fchaugeblichern	20 ohne Sirtu Bag		30 lebenbes Birth B. B.	de ausgefclacht, Bieb (q uaffin	Bir Bett, Sante ze. O B	Freibankgebühren	& Gebuhren filt Brauchbarmachun	Gebühren für Bennhung dickeit verlaufsballen, d. übrigen Räu 2. lickletten im Schlachthaus, loft biefe sum Auflänsen und Aufliche vonden gelem Beit verden.	3, Gebuhr, für Befichtig, ber Anla	Gebühren für Benuhung des Anichtufgeleifes und der Biebrampe
Für 1 Ochjen : . " 1 Kuh od. Rind " 1 Rind od. Stiete (unter 125 Ka. Ledendgemicht) " 1 Schwein . " 1 Kalb " 1 Schaf " 1 Ferfel . " (unter 20 Ka. Ledendgemicht) " 1 Fiegen: oder Schaflamm (unter 10 Ka. Ledendgemicht) " 1 kg Fleisch " 1 Kg Fleisch	0.000	4 50 3 50 2 - 1 - 80 - 55 3 - 20	20 20 20 20 20 20 20	Far 1 Schwein, Fertel oder 1 Wildschwein = 75 PK. Far I Stied Siesig jur Höller eines Lieres = 50 PK.	10 10 10 10 10	*	30 30 30 10 10 10 10 10	für ein Biertel 10 10 10 10 10 für das Stüdf 15 10 10 10 10	Für jebes Biegen und Ausftellen eines Biegeicheines 10 Pf.	Bur 1 kg Fleifc von im biefigen Schlachibof geschlachteten Tieren 5 Pf. Bir 1 kg Fleifc von auswärts geschlachten Lieren 10 Pf.	1 — 1 — 1 — 40 — 40 — 40 — — — — — — — — — — — —	a. m. m. m. r. r. r. r. m. r. m.	Gintrittsgeld für jede Berfon 30 Pf.	1 Waggou (mehr als 9 Stüd Kleinvieh oder mehr als 3 Stüd Großvieh) = 6 .M. 1 Stüdgutfendung (8-9 Stüd Kleinvieh oder 3 Stüd Großvieh) 3 .M. 1 Stüdgutfendung: Bis 7 Stüd Kleinvieh oder 2 Stüd Großvieh 1.50 .M.

Die vorftebende abgeanderte Gebubrenordnung nebft Tarif wird biermit gur öffentlichen Genntnis gebracht. Die Aenderungen find burch fetten Drud vefennzeichnet.

Biesbaben, ben 20. Arnauft 1912.

Betannimadung. Die Lifte der feinmberechtigten Bürger der Stadt Biesbaden liegt in der Zeit vom 15.—30. August d. Is, im Rathaufe, Zimmer Rr. 6, während der gewöhnlichen Dienklitunden aur Einficht viffen. Bährend diefer Zeit kann leder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Lifte bei dem Ragiftrate Einfpruch erheben.

Biesbaben ,ben 12. Muguft 1912. Der Magiftrat. Befannimadung.

Der Magiftrat.

Greitag, ben 30, b. D. nachmittags, foll in ben Auranlagen ber Ertrag von ca. 60 3wetiden-Bufammentunft nachmittags 4 Itor por ber Gronenbraueret an ber Connenbergeritraße.

Biesbaben, ben 24. Muguft 1912.

Der Magiltrat.

Befanntmachung. 11m Angabe bes Mufentbalts folgenber Berianen

melde fic ber Gurforge für blifsbedürftige Angehörige

entzieben, wird erfucht:

1. Der Dienftmagb Muna Baum, geboren 2. Oftober 1884 ju Bisper. - 2, bes Buffetiers Atbert Berger, geboren am 25. Februar 1872 ju Feuerbach — 3. bes Schloffers Georg Berghof, geborei, um 20. August 1871 ju Georg Berghof, gevorei, am 20. August 1871 in Wiedenden. — 4. der ledigen Enima Best, geboren am 25. 9. 1883 zu Baden:Baden. — 6. des Tagischner Framz Benith, geboren am 22. August 1867 zu Braunheim. — 6. des Tagischners Joh. Bidert, geboren am 17. März 1886 zu Schlig. — 7. der ledigen Dienstungd Karoline Bod, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weliminsten. — 8. des Keifeljchnids Emit Boht, geb. am 11. Juni 1878 zu Bresson. — 9. der ledigen Dienstmad 8. des Acijeliamids Gmit Bohl, geb. am 11. Juni
1878 zu Bredlau. — 9. der ledigen Dienstmagd
Amna Bongart, geb. am 4. März 1887 zu
Mainz. — 10. der ledigen Antonierta Bruidma,
geb. am 9. Oftoder 1886 zu Grafenhage. — 11.
des Buchdalters Karl Buch, geb. am 29. April
1880 zu Niederhofdeim. — 12. des Taglöhners
Peter Tecker, geb. am 22. Januar 1874 zu
Bielefeld. — 13. des Taglöhners Albert Dietrich,
geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfendornau. — 14.
des Taglöhners Robert Gwald, geboren am
30. Juli 1874 zu Bojen. — 15. des Anhlenbauers
Poild. Bauh, geboren am 9. Januar 1868 zu
Geröfleiden. — 16. des Taglöhners Mag
Gnebel, geboren am 22. Juni 1876 zu Brieg. —
— 17. des Biergers Georg Gilbert, geb. am
24. Oftober zu Wiesbaden. — 18. der Reisenden
Rofine Göbel, geboren am 25. Rovember 1891
zu Wiesbaden. — 19. er geichedenen Ehefran gu Biesbaben. — 19. der geschiedenen Ebefran des Libert Linguft Gottgardt, Enfanne geborene Seinickel, geboren am 29. Januar 1873 zu Germersheim. — 20. des Fuhrmanus Bilhelm Gruber, geboren am 27. Mai 1864 zu Eichenbabn. — 21. des Jimmermädiens Katharina Grünling, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürmersheim. — 22, Klara Sermann. Ratharina Grünling, geboren am 26. Septbr.
1882 ju Dürmersheim. — 22. Klara Hermann, geboren am 31. Diärz 1889 ju Wiesbaden. — 23.
Isofef Hundler, geboren am 9. 11. 1881 ju Görstroth. — 24. des Bürogehilfen Karl Jöß, geboren am 27. November 1889 bier. — 25. des Eaglöhners Karl Junter, geb. am 5. 12. 1878 ju Limbach. — 26. Angust Keim, geb. am 29. 5. 1878 ju Bierfradt — 27. der Keifenden Elfe Kirchner, geboren am 22. April 1889 ju Stuttgart. — 28 des Schlossergebilsen Wicklung Kleed, geboren am 1. Kebruar 1878 zu Bestendach. — 29. geboren am 1. Februar 1878 ju Bessenbach. — 29. ber leb. Anna Alein, geb. am 25. 2. 1882 ju Ludwigs-hafen. — 30. bes Antichers Grust König, geb. am 30. Sept 1883 ju Biesbaden. — 31. bes Schub-machers Wilhelm Arüger, geb. am 27. 2. 1864 ju nagers Abiljeim seringer, geb. am 24. 2, 1004 in Kirn. — 32. bes Taglöbners Josef Anvidi, ge-boren am 5. März 1873 zu Ginejen. — 33. Alibert Küppers, geboren am 17. 12. 1865 ju Königswinter. — 34. Christian Küser, geb. am 7. 1. 1875 zu Düylelbori. — 35. bes Glasteinigers Heinrich Anhmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich. - 36. ber Blatterin Minna Rujat, geboren am 15. 10 1876 ju Commin. - 37, bes Rirfchners Otto Rung, geb. 6. 9, 1883 ju Auffig. - 38, bes Reifenben Bruno Leigner, geboren am 23, 11, 1886 gu Rauge. — 39, bes Taglobuere Mootf Lewalter, geboren am 19. September 1873 ju Beinbach. - 40. bes Tapegierergebiljen Bith. Danbach, geboren om 27. Mars 1874 ju Biesbaben. - 41. ber lebigen Ludista Marfdall, geboren am 24. Ros vember 1877 zu Bauerbach. — 42. bes Tag-löhners Karl Müffer, geb. am 17. 10. 1868 zu Mayen. — 43. der Dieuftmagd Katharine Müffer, geb. am 9. 1. 1889 zu Laibach. — 44. des Taglöbners geb. am 9. 1. 1889 ju Latbach. — 44, des Lagiobaces Jacob Münnider, geboren am 2. März 1879 ju Biebrich a. Nh. — 45. des Nhabanus Vau-heimer, geb. am 28. 8. 1874 ju Bunfel. — 46. des Kanimanus und Kelluces Kermanu Vleftle, geboren am 5. Dezember 1882 ju Mainz. — 47. des Taglöhners Philipp Pleumanu, geboren am 26. April 1871 hier. — 48. des Kamindaners Wilhelm Neichardt, geboren am 26. Juli 1853 Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1833 an Richersleben — 49. des Tappierergehilfen Etto Reifiner, geboren am a. März 1883 an Altenan.
— 50. der Ehelrau Karl Riech, Karoline, geh. Somas, gedoren am 10. März 1892 dier. — 51. der ledigen Schneiderin Dorothea Rörig, geboren am 11. April 1886 an Biebeich a Rh. — 52. der ledigen Vertha Rühmiling, geboren am 20. Mai 1894 an Reimandrum. — 53. des Taplidmers David Ruwedel, geh. am 31. Januar 1831 an Wisper. — 54. Bithetm Schiffing, geboren am 18. November 1866 an Wiesbaden. — 55. des Juftallateurs Seiner. Schmieder, geboren am 17. März 1872 an Krogingen. — 56. des Inhemanis Karl Schmidt, geboren am 24. 5. 1856 an Colmar i. E. — 57. der ledigen Anna Schneiderreit, geboren am 27. Dezember 1881 an Ablau. — 58. der ledigen 57. der ledigen Anna Schueiderreit, geboren am 17. Dezember 1881 zu Ablau. — 58. der ledigen Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 59. des Kuischers Mag Schöndaum, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendori. — 60. der Bitwe des Peinrich Schwarz, Auguste, geb. Heuß, geboren am 18. Juni 1875 zu hochdeim. — 61. des Taglöhners Wilhelm Urdan, geboren am 3. Dezember 1872 zu Würges. — 62. Joh. Bette, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsruße. — 63. des Taglöhners Christ. Bogel, geb. am 9. Sept 1888 zu Weinders, — 64. der Etife genannt Lucia Völker, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 65. der Büsselter, geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 65. der Büsselt, geboren am 9. Kovember 1863 zu Oothausen. — 67. des Taglöhners Priedrich Wilke, geboren am 9. August 1882 zu Reuntirchen. — 65. des Agenten Wilhael Völrth, geboren am 16.

Mary 1854 ju Geroba. Wiesbaden, ben 15. Mug. 1912 Der Magiftrat. Armenberwaltung.

68, bes Mgenten Michael Wirth, geboren am 16.

Befannimadung.

Der Fruchimartt beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einschließlich Geptember) um 9 libr pormittags.

Biesbaben, den 27. Mars 1912. Ctabt, Affaife. 21ma

Ctabtifde Trintfertige Gauglingsmild bie Tagespor, tion für 22 Pfennin erbalt iebe minber, bemittelte Mutter auf bas Atteit iebes Arstes in

Abgabestellen find errichtet: 1. in der Allgemeinen Politiinit, Delenenftr 21, 2. in der Angenbeilanftalt für Arme, Rapellen.

itraße 32.

3, im Chriftlichen Dofpis, Dranienftrabe 58, 4, in bem Dofpis aum hl. Geift, Friedrichftr, 24, 5, in der Drogerie Schlemmer, Beitenbitr, 38,

6. in der Drogerie Swiemmer, Weitenditr. 38, 6. in der Kaifeeballe, Marktitr. 13, 7. bei Kaufmann M. Rathgeber, Morisfit. 1, 8. bei Kaufmann Briedr, Loth, Bismardring 32, 9, in der Arippe, Gustav-Adolfstr. 20/22, 10, in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstr. 21, 11. in dem Städt, Kranfenbaus, Schwalbacker.

ftrage 62, 12. in bem Stadt. Chlachtbaus, Chlachtbaus. ftraße 57 und

13. in bem Bodnerinnen-Miol. Econe Musficht 34. Beftelbingen find gegen Ablieferung bes It-

teltes bort su maden.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung ber Kinder und Ausstellung von Atteiten erfolgt in der Mutterberatungsftelle (Martiftrabe 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mutter erbalten Die Mild green Ginfenbung bes aratlicen Atteltes bei ber Caus-lingsmildanitalt, Schlachtbausftrate 24 frei ins

Saus geliefert, und swar:

Rr. I der Mifdung sum Preise von 10 Pfs. für die Flasche: Rr. II der Mischung aum Preise von 12 Pfg. für die Flasche: Rr. III der Mischung sum Preise von 14 Pfg. für die Flasche: Rr. IV der Mischung sum Preise von 14 Pfg. für die Flasche: Rr. IV der Mischung sum Preise von 14 Pfg. für die Flaide

Biesbaben, ben 1. Auguft 1912. Der Magiftrat,

Berbingung.

Die Entwäfferungsanlage (Gifenrobrleitungen) für ben Erweiterungsban bes Reform-Realaumnafiume in ber Oranienftrafe foll im Wege bet öffentliden Musidreibung verdungen merben,

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen ton-nen mährend ber Bormittagsdienstftunden im Ar-waltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Ar. a eingeleben, die Angebotsunterlagen ansschlieblich

Beidnungen auch von dort bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift "D. A. 45" verlebene Angebote find fpateitens bis Montag, ben 2, Geptember 1912, pormittags 9 Ubr

bierber einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Ge-genwart ber etwa ericeinenden Anbieter. Aur die mit bem vorgeichriebenen und aus-

gefüllten Berbingungoformular eingereichten Ingebote werden berüdfichtigt.

Jufchlagefrift 30 Zage. Bufchlagefrift 30 Zage. Biesbaben, ben 24. August 1912. Städtifches Socionuumf. Anoque aus ber Strafenpolizei-Berordnung für ben Stadifreis Biesbaden vom 10. Ottober 1910.

4. Kinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachlener Bersonen besinden, fo-wie Dienstboten ober Bersonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung der in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Aubebante, welche die Begeichnung "Stadt Biesbaden" oder "Aurverwaltung" tragen, unterfagt.

Biesbaben, den 10. April 1912, Der Magilirat.

Amtliche Befanntmachungen der Roniglichen Bolizeidirettion.

Die im September b. 3. ftattfindenden Die im September d. 3. hattinderden offentlichen Impftermine werden nicht in bem Dauie Friedrichstraße 15, sandern wie blaber im Getäude des ehemaligen Gestischen And wigs-Bahnbofes an der Rheinstraße (Cde Rabsenstraße) abgehalten werden. Biestisden, den 26. August 1912. Der Polizei-Präfident.

1. 23.: 29ett.

Umtliche Befannimadungen Der Radibarorte.

Befannimadung.

Der diediabrige Gemarkungsbegang ift auf ben 10. bis einichlieblich 12. Geptember b. 3. feftrefett. Grundbefiber ober Bachter von Grundfilden melde der beter bete mollen, werden biermit aufgefordert, bie erfatderlichen Angaben bis ivateftens zum 9, 3ebtember d. 3. dem biefigen Ortsgericht zu machen.
Nambach, ben 17, August 1912.
Der Bürgermeister:

mora d.

Befrifft bas Abfahren bes Dolzes aus bem Ram-bacher Gemeindewald.

Die Raufer von Sols im Rambader Gemeinte wald aus dem Birtidaitsiahr 1911/12 werden darauf aufmertiam gemacht, daß nach vol. 7 der Berfielgerungsbedingungen bis späteltens jum 1. Anguft d. 3s. sömrliches Dols absesaben und der Absubrichein an der Gemeindetaffe eingelöft besm. Ablubrichein an der Gemeindefasse eingelöst beindas dols bezahlt lein soll, anderenfalls Jehrstung eintritt. Rach den an Ort und Stelle gemachten Feltstellungen lagert zur Zeit noch ied wiel dols im Bald, auch konnte seltgesellt werden, das dols ohne Einsölung des Akrabiolaungligetels abgelahren ist. Bur Absubr des dolses und Einsölung der Absubricheine wird biernit Schluktermin auf 1. September d. Ist. die beitraft.
Rambach, den 21. August 1912.
Der Bürgermeister;

Der Bürgermeiller; 36477